

Einstieg: Erinnerung und Familie

- Bringt jeder einen persönlichen Gegenstand mit in den Unterricht. Erklärt euren Mitschülern, weshalb dieses Objekt für euch wichtig ist und ihr es gerne bei euch habt.
- Alternative: Fragt eure Eltern oder Großeltern nach alten Familienfotos, Gegenständen, die als Erinnerung sorgfältig aufbewahrt werden, was sie ihnen bedeuten.
- Ihr könnt auch beides machen: einen Gegenstand aus eurem Besitz und einen aus der Familie mitbringen.
- Oder: Stellt euch vor, ihr müsstet sofort verreisen und dürftet nur einen Daypack mitnehmen. Was würdet ihr einpacken?
- Welches Dokument ist wichtig im Alltag und was sagt dieses über euch aus? (Das kann eine Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde der Eltern oder ein Identitätsbeweis sein, aber auch ein Mitgliedsausweis oder ein Einreisevisum in ein anderes Land).
- Tauscht euch über die Bedeutung von Dokumenten aus.
- Diskutiert über den Wert von Erinnerungsträgern wie Fotos, Gegenständen und was dazu erzählt wird.



Familie Höllenreiner, München, 1941.
© Privatbesitz Hugo Höllenreiner